



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 030/2015
Az. 701.22

**Instandsetzung der Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle in den Bereichen
"Mattenweg 12 bis 14, "Wasen 54 bis Höhe Brühlweg (L 123)", "Wasen 44 bis 50 (Alte
Landstraße)" und "Dietzelbachstraße"**

Amt:	Bauverwaltung	Datum: 11.03.2015
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	19.01.2015	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt die Instandsetzung der Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle in den Bereichen „Mattenweg 12 bis 14“, „Wasen 54 bis Höhe Brühlweg (L 123)“, „Wasen 44 bis 50 (Alte Landstraße)“ und „Dietzelbachstraße“ durchzuführen und auszuschreiben.

Begründung:

Sachverhalt:

Im Zuge der Eigenkontrollverordnung und der Fremdwasseruntersuchungen wurden 2011 und 2012 die nachfolgenden Kanäle befahren und danach mit Ing. Klaus Kasse (ehemals Abwasserzweckverband) ausgewertet. Das Auswertungsprotokoll liegt der Beratungsvorlage bei. Für die Gesamtsanierung dieser Schäden hat Ing. Kasse einen Kostenvorschlag erstellt und kommt demnach auf ein Gesamtsanierungsaufwand von ca. 190.000,00 EUR (reine Baukosten). Die Sanierung von Hausanschlussleitung ist in dieser Kostenschätzung nicht enthalten.

Sämtliche Kosten betreffen den öffentlichen Bereich. Der größte Kostenbrocken beinhaltet das Einziehen eines Inliners vom Brühlweg bis Höhe „Wasen 54“ und in der Alten Landstraße sowie im Mattenweg Bereich „Hausnummer 12 bis 14“, die von der Sanierung des Mattenwegs nicht betroffen waren. Diese Kosten belaufen sich mit der Inlinersanierung in der Dietzelbachstraße auf ca. 160.000,00 EUR. Der Schmutzwasserkanal in der L 123 verbleibt trotz Ausbau der L 123 in diesem Bereich. Dies sieht auch die Ablösevereinbarung mit dem Abwasserzweckverband so vor.

Die Verwaltung empfiehlt, die Sanierung im Roboterverfahren durchzuführen und die Maßnahme öffentlich auszuschreiben um spätestens im Mai / Juni 2015 mit der Sanierung beginnen zu können. In der Anlage sind die Auswertungsprotokolle der einzelnen Schachthaltungen sowie die Kostenschätzung vom 03. November 2014 beigefügt.

Finanzierung:

Vermögenshaushalt SW-Kanal L 123 Inlinerverfahren	87.000,00 EUR
<u>Verwaltungshaushalt</u>	<u>103.000,00 EUR</u>
Gesamte Haushaltsmittel	190.000,00 EUR

Damit ist die Finanzierung für diese Kanalsanierung gesichert.

Nach Abschluss dieser Sanierungsmaßnahmen ist, was das gesamte öffentliche Schmutzwasserkanalnetz der Gemeinde betrifft, festzuhalten, dass dieses weitestgehend in Ordnung ist. Schwerpunkt zukünftiger Sanierungsmaßnahmen sind die Hausanschlussleitungen, die auch immer noch in vielen Fällen Fremdwasser führen sowie die Regenwasserleitungen.

Die Verwaltung ist dabei, die fremdwasserführenden Anschlussleitungen aufzulisten und auf die einzelnen Eigentümer zuzugehen.

Anlage

Kostenschätzung vom 29.10.14 und Auswertungsprotokolle der einzelnen Kanalhaltungen